

17.11.
Volkstrauertag

24.11.
Totensonntag



Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

November 2019 • Ausgabe 101

Volkswagen ID.3



Pre-Booking - Jetzt anmelden!
www.abra-querum.de/id



Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Straße 10 | 38108 BS

Lieder, Bilder, Anekdoten

Bunter Badgeburtstag im Begegnungszentrum



Blick in die Vergangenheit: Viel Spaß nicht nur im Wasser

Foto: Pico Roth

„Das Ehrenamt, das Ehrenamt, das ist ein harter Job, verdammt! Die Politik ist meist verschuppt, wenn man ihr an den Ärmel zupft. Die Volksvertreter hör'n zwar hin, doch haben sie and' res meist im Sinn.“ - Einen besseren Einstieg als dieses Lied von und mit Hans-W. Fechtel hätte es zum 40. Badgeburtstag nicht geben können. Das Thema „Bürgerengagement zur Badrettung“ war auf humorvolle Weise gesetzt.

Moderiert vom 1. Vorsitzenden des Fördervereins, Gary Blume, war die Feier als bunte Folge von Liedern, Bildern und Anekdoten angelegt - ein Konzept, das gut ankam.

Zur Vorgeschichte des Gliesmaroder Bades präsentierte der Stadtteilheimatpfleger Hans-Jürgen Möhle zunächst eine Reihe von Fotos, Postkartenansichten und Skizzen. Schon seit Mitte der 1950er Jahre hatten sich Bürger aus Gliesmarode und angrenzenden Stadtteilen für ein Bad auf „Meyers

Wiesen“ eingesetzt. 1964 kaufte die Stadt das Grundstück. Drei Badprojekte scheiterten (1957, 1964 und 1972), bis es dann endlich 1977 so weit war und der Rat beschloss, dort ein „Gartenhallenbad mit hohem Freizeitwert“ zu bauen.

Nach dem genialen Fechtel-Lied „Wenn ich mal OB wär“ unterhielten dann der damalige Oberbürgermeister Gerhard Glogowski und der Architekt des Gliesmaroder Bades, Prof. Hans Struhk die Gäste auf amüsante Weise mit ihren Erinnerungen an die Planungsphase des Bades.



Glogowski und Struhk im Gespräch
Foto: Lennart Blume

Fast wäre das Gliesmaroder Bad im funktionalen und kostengünstigen Stil der sogenannten „Europabäder“ gebaut worden: rechteckig und mit einem sehr reduzierten Angebot. Dass es eine „kleine Schwester“ des Wolfsburger Badelandes wurde, ist einer Reihe von Zufällen und dem leidenschaftlichen Einsatz des Architekten Struhk zu verdanken. Dieser schaffte es in der Entscheidungsphase, innerhalb von einer Woche ein Alternativkonzept vorzulegen, das alle überzeugte. So wurde das Gliesmaroder Bad nach der Eröffnung 1979 schnell zum Lieblingsbad der Braunschweiger mit traumhaften Besucherzahlen.

Großen Unterhaltungswert hatte auch das Interview mit dem Badleiter Ekkehard Geißler und einem der ersten Schwimmmeister aus der Anfangszeit, Pico Roth. Fotos aus den 1980er Jahren belegten beste Stimmung bei Badegästen und Badpersonal und ein reiches Kulturangebot mit Musikgruppen bis zu Big-Bands, Karneval und Partys.

Webseite: <https://www.foerderverein-badezentrum-gliesmarode.de/>

Die dramatische Geschichte der Badrettung durfte natürlich nicht fehlen und wurde in Kurzform in Erinnerung gerufen: Von der ersten öffentlichen Veranstaltung der Gemeinschaft Gliesmaroder Vereine unter dem Motto „Es ist noch nicht zu spät“ Anfang Juni 2013 über die Gründung der Bürgerinitiative und des Fördervereins bis zur Vorstellung des spendenfinanzierten Gegengutachtens zur Sanierungskostenberechnung der Stadt im Januar 2014. Dann der Einstieg von Friedrich Knapp in die Badrettung im Februar 2014, „ein Paukenschlag“, „der Hammer“, wie die Braunschweiger Zeitung titelte, bis zum Pachtvertrag der Stadt mit der von Knapp gegründeten Betriebsgesellschaft.

„Es ist ganz egal, ob die Sonne brennt, ob das Wetter nass und grau, ein Stadtteilbad erreichst du zu Fuß, mit der Bahn oder Rad ohne Stau.“ Das nächste Fechtel-Lied war die perfekte Überleitung zum Interview mit der Badleiterin Kerstin Klotz, die sich hoch motiviert zeigte. Sie betonte die Bedeutung des Gliesmaroder Bades als Familienbad und Schulbad für den Nordosten Braunschweigs, und erinnerte an die stadtweit starke Nachfrage nach Schwimmkursen, die von den städtischen Bädern allein nicht gedeckt werden könne.

Zum Ausklang spielte Jan-Heie Erchinger auf seinem Keyboard „Barmusik“, es gab noch einen kleinen Imbiss, Getränke und jede Menge guter Gespräche.

Wir freuen uns schon auf den 50. Badgeburtstag am Samstag, dem 20. Oktober 2029, 16:00 Uhr. Termin bitte vormerken und rechtzeitig Plätze reservieren. Es könnte wieder voll werden 😊

Artur Schmieding
für den Vorstand des Fördervereins

Pflege ist Vertrauenssache

Pflege Aktiv

Vertragspartner aller
Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Der Preis ist heiß

trendige Fern- oder Lesebrille
alles komplett **89,-**
mit Einstärken-Kunststoffgläsern, superentspiegelt + hartversiegelt

als **Gleitsichtbrille** **169,-**
mit Gleitsicht-Kunststoffgläsern,
superentspiegelt + hartversiegelt

SPORMANN

Hauptstraße 27a
in BS - Wenden
Tel. 05307-4033 *alles komplett!*

www.brillen-spormann.de

LESE RATTE

Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
0531 795685
leserate.bs@posteo.de
www.Leserate-Buchladen.de

BÜCHER UND MEHR

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Tannengrün aus der Region für die Region!

• Verkauf: 08.+09. • 15.+16. • 20.-23. • 27.-30. Nov. • Woche: 10.30 - 16.00 Uhr • Sa.: 10.00 - 13.00 Uhr



- Nordmann- Nobilstanne, Seidenkiefer, Koniferen, gr. Bunde, Handbunde
- Zum Abdecken: Fichte-Blaufichte kann auch selber geschnitten werden!
- Dekozweige: Nordmann- Nobilis für die Vase bis 200cm

gr. Bund
Nordmannstanne
NUR 9,90€

• Tel.: 01511776809 oder 05309/1964
Mail: hartmut@telgetannen.de

Der absolute Renner in der Adventszeit
1A Nordmantannen von 1m - 7m
Ideal für Geschäft, Terrasse, Balkon, Garten und...

BS-Querum am Hondelager Weg 1
• 50m neben der Bevenroderstraße

Glühwein gibt's zum Baum dazu!

Lecker Bratwurst Spanferkel Erbsensuppe Waffeln

Weihnachts BAUM VERKAUF

Ab dem 07. Dezember

Stollen gibt's auch wieder zum Baum dazu!

Fenster • Haustüren • Rolläden Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter • Terrassendächer

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!



Aluminium-Haustüren
all inclusive 2019
Beidseitig flügeldeckend
24 Modelle / 7 RAL-Farben
3-fach Glas mit P4A
Geprüfte RC2-Sicherheit
€ 2.737,- incl. MwSt.

Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Straße 7 / Ecke Hansestraße | 38112 Braunschweig | 0531 311021 bis 24 | info@orko.de



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nachdem die Uhren wieder auf „Winterzeit“ umgestellt wurden und der Herbst Einzug gehalten hat, ist es klar: Weihnachten kommt schnell näher! Weihnachtsmärkte der Vereinsgemeinschaften sind in vielen Stadtteilen bereits angekündigt, ebenso die offenen Adventskalender. Ich wünsche allen Veranstaltungen ein gutes und erfolgreiches Gelingen mit vielen zufriedenen und adventlich eingestimmten Besuchern.

Die nächste Sitzung findet statt

Mittwoch, 27. November 2019, 19:00 Uhr
Ort und Tagesordnung wie üblich in der Braunschweiger Zeitung und bei www.ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010_e.asp

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters

Mittwoch, 21. November, 16:30 bis 17:30 Uhr, Bürgermeisterzimmer, Am Feuerbrunnen 3

In dringenden Angelegenheiten

bitte mit Gerhard Stülten Kontakt aufnehmen
05307 5564 (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder gerhard@stuelten.de



CDU-Ortsverband Wabe-Schunter

Wir fordern:
Eine Mehrfeldturnhalle für die IGS-Querum!
Zeitnah!
Ihr CDU-Ortsverband Wabe-Schunter
(Querum/Gliesmarode/Riddagshausen)

Seniorenweihnachtsfeier des Stadtbezirks 112

Am Samstag, 30. November 2019, 15.00 bis 17.00 Uhr, im Gemeindesaal der ev. Kirche Gliesmarode, An der Bugenhagenkirche 4.

Diesmal findet die Veranstaltung zum ersten Mal in Gliesmarode statt - eine Woche vor dem Nikolaustag. Die Eröffnung übernimmt eine Musikgruppe der Grundschule Gliesmarode. Frau Pastorin Sabine Wittekopf wird als Hausherrin die Teilnehmer mit adventlichen Worten begrüßen. Auch das Instrumentalgruppen-Trio des Vorjahres ist wieder dabei. Und es gibt Kaffee und Kuchen. Also auf nach Gliesmarode. Alle Seniorinnen und Senioren des Stadtbezirks 112 sind herzlich eingeladen!

Zur Erinnerung: Volkstrauertag am 17. November 2019

Der Bezirksrat lädt wieder herzlich ein zur Teilnahme an den Kranzniederlegungen. Diese werden wie in den Vorjahren zusammen mit Kirche, Ortsfeuerwehren, örtlichen Vereinen und Bezirksrat vorgenommen. Die Kriege in aller Welt - zum Beispiel aktuell in Nord-Syrien - machen deutlich, dass

wir über unseren mehr als siebenzig Jahre währenden Frieden froh und glücklich sein können.

Termine:

- > **Riddagshausen**, Klosterkirche während des Gottesdienstes
- > **Gliesmarode**, ca. 10:45 Uhr nach dem Gottesdienst am Ehrenmal an der Bugenhagenkirche,
- > **Querum**, ca. 10:30 Uhr nach dem Gottesdienst am Ehrenmal an der kleinen Kirche,
- > **Bevenrode**, 9:15 Uhr, vor dem Gottesdienst am Ehrenmal hinter dem Jugendzentrum,
- > **Waggum**, 10:30 Uhr, vor dem Gottesdienst am Ehrenmal vor der Kirche, (Treffen der Vereine 10:15 Uhr vor der ehemaligen Gastwirtschaft „Lindengarten“),
- > **Bienrode**, 10:45 Uhr, nach dem Gottesdienst am Ehrenmal auf dem Friedhof.

Über die anstehende Bezirksrats-sitzung am 30. Oktober 2019 wird in der nächsten Ausgabe berichtet.

Schöne Herbsttage wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Es war einmal ... Geschichte

Will man heute nicht zu Hause kochen, nimmt man einfach das Telefon und bestellt beim Bringdienst. Wer sogar ganz modern essen will, der nutzt gleich das Internet und bestellt dort über die Webseite beim Lieferservice. Kaum 30 Minuten später klingelt das Essen schon an der Tür (natürlich klingelt der Lieferant an der Tür).

Vor diesen ganzen Errungenschaften war entweder selbst kochen angesagt oder man ging einfach ins Gasthaus. Hier vermochte man Speisen und Getränke



„Gasthof zum Fichtenwalde“ in Bienrode 1900



Gasthof „Zum Schuntertal“ 1915 in Bienrode



Ehemals Zum Schuntertal 2016

Foto: Björn Walter

zum sofortigen Verzehr zu bestellen. Zum Essen konnte man dazu in der Gaststube sitzen. In einigen Orten in unserer Region gibt es die

se Gasthäuser noch, die als Schänke agieren, also Getränke wie Bier, Schnaps, Wein aber auch Kaffee und Tee ausschenken. Einige dieser Gaststuben besitzen sogar noch eine Gastronomie mit Speisen und Gerichten.

Entwickelt haben sich Gaststätten einst als Zubrot. Der Schlachter wollte gleich seine Wurstwaren an den Mann oder die Frau bringen oder der Bierbrauer, der seinen fertig gebrauten Gerstensaft seinen Gästen in einem Gastraum anbot.

Mit der Zeit haben sich diese Gasthöfe erweitert. Biergärten sind hinzu gekommen, aber auch große Räume für Festlichkeiten, wie Festsäle oder ebenso Tanzlokale. Meist geschah diese Erweiterung im ländlichen Raum. Man konnte so viele Leute zum Feiern einladen und brauchte nicht seine eigene Stube dazu herzugeben.

Ebenfalls mit dem Tanzlokal kam die Idee der Unterhaltung und Zerstreuung Ende des 19. Jahrhunderts

auf. Man ging zum Tanz auf den Saal und konnte auch gleich im Gasthaus nebenan essen und trinken. Eine Musikkapelle spielte im Tanzsaal bekannte Musikstücke, meist auf einer kleinen Empore, zu der die Leute tanzen konnten. Fast immer waren es schmissige Stücke, wie eine Polka oder Volkstänze.

Aus diesen Tanzlokalen haben sich dann später ab dem Jahr 1960 die Diskos entwickelt. Hier wurde die Musik durch Auflegen von Schallplatten gemacht. Eine Musikgruppe gab es nicht mehr, aber das Essen und Trinken blieb.

Ende der 1990 Jahre schlossen viele dieser alten Gaststuben auch in unserer Region. Einige dieser Gebäude wurden komplett abgerissen, wie das „Waggumer Weghaus“, das sogar noch Übernachtungsmöglichkeiten hatte.

Andere ehemalige Gasthöfe sind mittlerweile zu Wohnungen oder Büros umgebaut worden.
Björn Walter

Zweirad Schulz Querum

Service rund ums Fahrrad
Fahrräder · Ersatzteile · Reparaturen

Öffnungszeiten:

Von April bis Ende Dezember:
Mo. - Fr. 9:00 - 18:00 Uhr
Mittagspause: von 13:00 - 14:00 Uhr
Von Januar bis Ende März:
Mo. - Fr. 11:00 - 18:00 Uhr
Bevenroder Str. 36a
05 31 / 25 74 71 48
www.zweiradschulz-bs.de



Ihr Fleischerfachgeschäft



Telefon 05307 2254

Brandenburgstraße 5
38110 Braunschweig-Wenden
Fax 05307 1875

Gruppenerweiterung

der DRK-Schülerganztagsbetreuung an der Grundschule Wenden

„Bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter!“ ruft Buzz Lightyear in den Animationsfilmen der Toy Story Serie immer dann, wenn er sich in ein waghalsiges Abenteuer stürzt oder er mit seinen Kameraden eine neue Herausforderung meistern muss. Meistens geht es um üble Schurken und verdammt viel Action.

Bis zur Unendlichkeit wollen wir, gemeint ist die DRK-Schülerganztagsbetreuung der Grundschule in Wenden, uns natürlich nicht vergrößern, aber ein wenig Luft nach oben scheint es noch zu geben.

Natürlich fehlen die üblen Schurken, aber für viel Action ist eigentlich immer gesorgt, wenn wir uns schon zum jeweiligen Jahresanfang mit den aktuellen Voranmeldungen beschäftigen und dann gegebenenfalls zu dem Ergebnis kommen, dass wir unsere Einrichtung auf-

stocken müssen.

Da stellte sich zum einen die Raumfrage. Die Räume an Schulen sind begrenzt und eine Doppelnutzung, das heißt am Vormittag Unterricht und am Nachmittag Betreuung, ist nicht wirklich ein ideales Modell. Denn so käme es eventuell zu qualitativen Abstrichen im vormittäglichen Unterricht oder in der nachmittäglichen Betreuung.

So ist es uns glücklicherweise gelungen, die neuen Kinder auf die zwei 17 Uhr-Schulkindgruppen zu verteilen und die 16 Uhr-Betreuungsgruppe um acht Plätze zu erweitern, so dass wir uns in dem vom Landesjugendamt vorgegebenen Rahmen bewegen.

Und es stellte sich außerdem die Personalfrage. Zzt. gibt es einfach zu wenige Frauen und Männer, die dem Beruf der Erzieherin/des Erziehers nachgehen wollen und/oder ausgebildet werden können und

durch die Erweiterungen in Krippe, Kita und Schulkindbetreuung zu viel Personalbedarf besteht.

Denn eine größere Betreuungsgruppe hat automatisch auch einen höheren Personalschlüssel zur Folge, damit das pädagogische Verhältnis zwischen MitarbeiterInnen und Kindern stimmt.

Wichtig ist, dass die Kinder nicht in der Masse untergehen, sondern sie als Individuen auch genügend adäquate AnsprechpartnerInnen finden, die sie durch den Tag oder kleine und größere Nöte begleiten.

Seit dem Schuljahresanfang 19/20 beherbergt unsere Einrichtung nun jedenfalls mittlerweile sechzig Kinder und eine freundliche, motivierte Kollegin mehr. Alle machen bisher einen recht quetschfidel und zufriedenen Eindruck. Es sind außerdem viele Erstklässler unter den neu zu betreuenden Kindern, für die der

Schulanfang ohnehin ein gewaltiges Abenteuer darstellt. Alle Eltern und Großeltern werden das sicherlich bestätigen können.

„Bis zur Unendlichkeit und noch viel weiter!“ ist also ein Ruf, den jeder Erstklässler am Tage der Einschulung in die Welt hinaus rufen sollte. Und eine Betreuungseinrichtung, wie wir es sind, sollte sie dabei unterstützen.

Mit genügend Räumlichkeiten und Personal versteht sich.



Liebe Grüße aus der DRK-Schülerganztagsbetreuung in Wenden

Querumer Nachwuchs Bogenschützen erfolgreich

19. Watenbütteler Saisonabschlussturnier



Die Nachwuchsbogenschützen des SV Querum von 1874 e. V.
Von links: Philipp Dominik Wendt/Johanna Heinzl/Henrike Heinzl
(es fehlt Maurice Lodyga) Fotograf: Thorsten Wendt

Beim 19. Watenbütteler Saisonabschlussturnier am 15.09.2019 schnitten die jungen Bogenschützinnen und Bogenschützen des Schützenverein Querum gut ab.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

- ~ In der Klasse Recurve Schüler A männlich überzeugte Maurice Lodyga mit 644 Ringen und belegte den 1. Platz.
- ~ In der Klasse Recurve Jugend männlich belegte Philipp Dominik Wendt mit 602 Ringen den zweiten Platz hinter Piet Ostendorp vom SV Scheerenbostel (656 Ringe).
- ~ Henrike Heinzl belegte in der Klasse Recurve Jugend weiblich mit 515 Ringen den 6. Platz.
- ~ Juniorin Johanna Heinzl belegte ebenfalls mit dem Recurve Bogen den 1. Platz mit 644 Ringen.

~ Johanna Heinzl wurde zugleich als beste Schützlin des Tages geehrt.

Thorsten Wendt
-Geschäftsführer Schützenverein Querum



Feine Goldschmiedekunst seit 1989



Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr, Mi. Nachmittag geschlossen



Von oben betrachtet ...

... sehen die Menschen in dieser Jahreszeit alle ein wenig traurig aus. Es ist die „dunkle Jahreszeit“, die Tage sind kürzer und es wird Toten gedacht. Die Gräber sind jetzt alle für diese Feiertage und den kommenden Winter hergerichtet mit Gestecken und frischer Bepflanzung. Ich sehe viele Menschen jetzt öfter zum Friedhof gehen. Und ich muss leider sehen, dass Sie

zu ihrem Kummer auch noch feststellen müssen, dass die liebevoll hergerichteten Grabstellen geplündert sind. Geplünderte Grabstellen — da fallen mir die Federn aus. Was ist los, wo landen die Pflanzen eigentlich? Auf dem nächsten Grab oder im heimischen Vorgarten?!? Ich sage Euch, wenn ich jemanden dabei erwische, dann gilt für denjenigen „Alles Gute kommt von oben!“

Eure Rabea

Jetzt mache ich erstmal eine Kontrollrunde; vielleicht treffe ich meinen Freund „Kater Karl“, der hat auch schon solche Missetaten entdeckt.

Neuer Kurs beim SV Kralenriede

Aqua-Kurs

Ganzkörperbewegung mit und ohne Geräte auch für Anfänger.

Einstieg ist jederzeit möglich .

Zeit: 14.01.bis 17.04.1920 immer dienstags von 14:00 - 15:00 Uhr

Ort: Bad Gliesmarode am Soolanger

Infos und Anmeldung:

Dagmar Kudratschek Tel. 0531 352708 oder 0170 5837159



Fit trotz Gelenksbeschwerden - Aquagymnastik macht es möglich. In hüft- oder brusttiefem Wasser mit einer Wohlfühltemperatur zwischen 28 und 33 Grad Celsius können besonders diejenigen etwas für sich tun, die sonst sportlich nicht aktiv sind. So ganz nebenbei hat der Wasserdruck eine positive Wirkung auf die Atmung und den Blutfluss.

Einladung zur Mitgliederversammlung

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich ein zu unserer nächsten Mitgliederversammlung



Freitag, 20. Dezember 2019, um 19.00 Uhr, in den „Schützenverein Querum von 1874 e.V.“, Feuerbergweg 11, 38108 Braunschweig-Querum,

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der form- und fristgerechten Ladung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Bericht des Vorsitzenden
4. Bericht aus dem Rat
5. Bericht aus dem Bezirksrat
6. Bericht aus Arbeitskreisen der CDU Braunschweig
7. Verschiedenes

Der Vorstand freut sich über zahlreiches Erscheinen.

Mit freundlichem Gruß
Thorsten Wendt, OV-Vorsitzender

IMPRESSUM

Herausgeber: hm medien
verantwortlich im Sinne des Richard Miklas
Hagenmarkt 12
Presserechts 38100 Braunschweig
(für Anzeigen 0531 16442
und Redaktion): 0151 11984310
info@hm-medien.de
www.hm-medien.de

gedruckte Auflage: 10.000 Exemplare

Druck: Druckzentrum Braunschweig GmbH
Christian-Pommer-Str. 45
38112 Braunschweig

Verteilgebiet: Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum

Erscheinen: immer am ersten Mittwoch im Monat

Dr. med. Theo Franke verstorben

Der CDU-Ortsverband Wabe-Schunter trauert

Dr. med. Theo Franke ist am 16.10.2019 im Alter von 94 Jahren verstorben.

Der frühere Bahnarzt Theo Franke war jahrelang im Stadtteil Querum sehr aktiv und unter anderem als CDU-Fraktionsvorsitzender im Stadtbezirksrat Wabe-Schunter (Querum/Gliesmaorde/Riddagshausen) tätig. Ferner war Dr. med. Theo Franke lange Jahre Ortsverbandsvorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter. Wir werden sein Andenken in Ehren halten.

In stiller Trauer,

für den Vorstand

Thorsten Wendt
Vorsitzender des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter



Daten und Fakten aus dem Rat



Liebe Leserinnen und Leser, in den letzten Wochen haben wir uns mit dem im Mai 2019 vorgelegten Forderungskatalog von „Fridays for Future“ sehr intensiv auseinandergesetzt. Das Ergebnis ist eine Stellungnahme, in dem die aus unserer Sicht wichtigsten Punkte aufgegriffen und bewertet werden. Entstanden ist diese Stellungnahme in enger Zusammenarbeit zwischen unserer Ratsfraktion und unserem Kreisverband Bündnis 90 / Die Grünen Braunschweig. Nähere Infos sind im Internet zu finden: <http://www.gruene-braunschweig-ratsfraktion.de>.

Ich habe die Forderungen von „Fridays for Future“ als planungspolitischer Sprecher der Grünen Ratsfraktion in einer Pressemitteilung am 1. Oktober 2019 wie folgt bewertet: „Die größten Potenziale bei der CO2-Einsparung sehen wir in den Bereichen Energie, Verkehr und klimafreundliches Bauen. Zu all diesen Themen hat die „Fridays for Future“-Bewegung gute Vorschläge gemacht, die in weiten Teilen unserer eigenen Programmatik entsprechen. Wenn es um die Anpassung an veränderte Klimabedingungen geht, müssen wir unsere Stadt grüner machen. Geeignete Maßnahmen sind hier z. B. mehr „Pocket-Parks“, das Ersetzen von abgängigen Straßenbäumen und eine Baumschutzsatzung, die diesen Namen auch verdient. Die Aktivist*innen von „Fridays for Future“ haben sich in ihrem Forderungskatalog mit nahezu allen für die Stadt wichtigen Themenfeldern auseinandergesetzt. So finden sich in unserer Stellungnahme auch die Themen Müllvermeidung, Wirtschaft und Ernährung als wichtige Handlungsfelder wieder.“

Zur Vorgeschichte der Grünen Stellungnahme: Unser Kreisverband hat zur Unterstützung der Forderungen von „Fridays for Future“ und der von uns als dringend angesehenen Maßnahmen einen Runden Tisch mit den in Braunschweig aktiven Umweltverbänden eingerichtet. Wir Grünen wollen die Kompetenz und Erfahrung dieser Initiativen nutzen, um gemeinsame Ziele in der Politik mehrheitsfähig zu machen und umzusetzen.

Unsere Ratsfraktion will sich auch bei den kommenden Haushaltsberatungen 2020 für mehr Klimaschutz einsetzen – z. B. für eine deutliche Aufstockung des Förderprogramms für regenerative Energien, für die dauerhafte Bereitstellung von Geldern für das „Ökologische Förderprogramm“ (zur Begrünung von privaten Dächern, Fassaden, Innenhöfen und Vorgärten) und für die ausreichende Einplanung von Mitteln für das Nachpflanzen vertrockneter Stadtbäume. Außerdem engagieren wir Grünen uns für eine angemessene Ausstattung des neuen Dezernats für Umwelt, Stadtgrün, Sport und Hochbau. Darüber hinaus wollen wir die Dachbegrünung städtischer Gebäude und die Installation von Photovoltaik-Anlagen auf diesen Gebäuden forcieren.

Falls Sie Anregungen oder Hinweise für uns haben sollten, können Sie sich gerne an unser Fraktionsbüro (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich persönlich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de) wenden. Über Rückmeldungen zu unserer politischen Arbeit würde ich mich freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Muehlnickel

Dr. Rainer Muehlnickel
Fraktionsmitglied von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



Sprossen an der Schunterbrücke

am Tostmannplatz zu weit auseinander!

Kinder könnten in den Fluss fallen?

Bereits am 7. Oktober berichtete die Braunschweiger Zeitung, dass beim Geländer der Schunterbrücke am Tostmannplatz 1,5 Zentimeter fehlen. Doch die Verwaltung gibt Entwarnung.

Aber zum einem sind die Gitterstäbe zu weit auseinander und bei einem Geländer sind die Sprossen sogar waagrecht montiert und weisen einen Abstand von über 30 Zentimetern auf. In den waagerechten Sprossen könnten Kinder leicht hochklettern und in die darunter fließende Schunter fallen.

Der Abstand der Gitterstäbe an Brückengeländern ist in Deutschland geregelt. Deshalb darf der lichte Abstand zum nächsten Stab nicht mehr als 12 Zentimeter betragen. Des weiteren sind Geländer so zu gestalten , dass ein Überklettern für

Kinder erschwert wird.

Da anscheinend für die Verwaltung der Fall abgeschlossen ist, hat der Bezirksrat in seiner Sitzung am 26.09.2019 einen Antrag dazu beschlossen, das Brückengeländer der Schunterbrücke stadteinwärts auf der linken Seite und auch alle anderen Geländer zu ändern. Auch im Zuge der geplanten Zusammenführung der beiden Grundschulstandorte der Schule Schunteraue und der Sicherheit des Schulweges von/nach Kralenriede/Schunter-siedlung muss das Geländer geändert werden.

Wir Bürgerinnen und Bürger meinen „Sicherheit geht vor Bestandsschutz!“ Das besagte Geländer stammt aus dem Jahre 1936 und wurde vor 43 Jahren saniert. Horst-Dieter Steinert

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- HU/AU Abnahme
- Inspektions-Service
- Klimaanlage-Service
- KFZ-Elektrik/-Elektronik
- Autoglasmontage
- Reifendienst
- Achsvermessung
- Unfallinstandsetzung

Fachgerecht!
Preiswert!



Bärenstark!!

Klimaanlagen-wartung

ab 54,90 €

zzgl. Kältemittel (R 134a)

Öffnungszeiten:

Mo-Do 07:30-17:30 Uhr
Fr 07:30-14:30 Uhr

Longlife-Inspektion

inkl. Material*

z.B. für Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R

ab 199,95 €

*3,25l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Alle Angebote inkl. 19% MwSt. Angebote gültig bis 31.12.2019

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

APOTHEKE AM FLUGPLATZ

Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum

Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheken-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.

Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?

im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441
38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530

Wohlige Wärme!



1965 – 2015

Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm

Mitteilung aus dem Landtag

DR. PANTAZIS



mit unserer Resolution „Terrorangriff in Halle – Antisemitismus und allen weiteren Formen von Menschenverachtung entschieden entgegenzutreten!“ setzten wir im Oktoberplenar mit den demokratischen Fraktionen des Niedersächsischen Landtages ein gemeinsames Zeichen, dass wir geschlossen für eine weltoffene und tolerante Gesellschaft kämpfen. Auch 70 Jahre nach der Befreiung vom nationalsozialistischen Terrorregime kommt es wieder vermehrt zu antisemitischen Äußerungen und Übergriffen in Deutschland. Die SPD-Fraktion zeigt klare Kante gegen jegliche Art von Diffamierungen, Gewalt und verurteilt zudem die tödlichen Angriffe von Halle aufs Schärfste! Die Verrohung der Sprache im Alltag macht deutlich, dass Taten erst denkbar, dann sagbar und schließlich auch machbar werden. Wir müssen die sich hiergegen engagierende aktive Zivilgesellschaft weiterhin unterstützen und auch vor Übergriffen schützen, um den Fliehkräften innerhalb unserer Gesellschaft entgegenzuwirken.

Mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „100 Jahre Volkshochschule - Lebenslanges Lernen als elementaren Bestandteil für den gesellschaftlichen Zusammenhalt auch zukünftig ermöglichen und attraktive Rahmenbedingungen erhalten“ haben wir die Wichtigkeit der Förderung von Volkshochschulen als elementare Bausteine des Lebenslangen Lernens deutlich hervorgehoben. Gerade in Zeiten von Transformationsprozessen in der Arbeitswelt ist die wertvolle Arbeit von Volkshochschulen unerlässlich.

Zu unseren Gesetzen und Anträgen: Entwurf eines Niedersächsischen Gesetzes zur Förderung des Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Niedersächsisches Klimagesetz - NKlimaG) (Drs. 18/4470; Erste Beratung)

Mit dem niedersächsischen Klimagesetz soll ein aktiver Beitrag zur Erreichung der internationalen und nationalen Klimaschutzziele geleistet werden. Zentrales Element des Gesetzes ist, dass dem Klimaschutz nun Verfassungsrang eingeräumt wird. Weitere Forderungen sind, dass die Treibhausgasemissionen bis 2030 um 55 Prozent im Vergleich zu 1990 sinken und bis zum Jahr 2050 wird eine Reduktion von 80 bis 95 Prozent angestrebt. Bis zum Jahr 2050 soll zudem die vollständige Umstellung der Energieversorgung in Niedersachsen auf erneuerbare Energien angestrebt werden.

Das niedersächsische Klimagesetz setzt damit klare Ziele zur Reduktion von Treibhausgasen, zum Schutz und Ausbau von Kohlenstoffspeichern sowie zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Das Land wird darüber hinaus Maßnahmen zum Klimaschutz, insbesondere die Erforschung und Entwicklung klimaschützender Technologien von der Grundlagenforschung über die angewandte Forschung bis zum Technologietransfer in den Markt, in einem technologieoffenen Ansatz, im Rahmen seiner Möglichkeiten fördern und unterstützen.

Schutz der Wildbienen verstärken (Drs. 18/3665; Abschließende Beratung)

Der Rückgang der Insektenpopulationen schreitet bereits seit Jahrzehnten voran. Der Trend zu pflegeleichten Gärten und die zunehmende Verwendung von Schotter-, Splitt- und Kiesbeeten führen zu einer steigenden Versiegelung von Flächen und zu einer weiteren Verringerung des Straßen- und Stadtgrüns sowie des Lebensraums von Insekten.

Darüber hinaus heizen sich die Schotterflächen an warmen Tagen stark auf und führen, insbesondere in Wohngebieten und Städten, zu Hitzestaus sowie zu einer Verschlechterung des Klimas. Die Städte und Gemeinden sollten den bestehenden Rechtsrahmen ausschöpfen, um mithilfe des Bebauungsplans in zukünftigen Neubaugebieten den Anteil an Schottergärten zu verringern. Stattdessen sollten Flächenbesitzer und -nutzer angehalten werden, neben Kräutern vor allem auch auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Gartenanlagen mit heimischen Sträuchern und Bäumen zu bepflanzen.

Wir fordern die Landesregierung auf, zu prüfen, inwieweit bestehende niedersächsische Blühstreifen- und Agrarumweltprogramme optimiert werden können. Sich dafür einzusetzen, dass es zu einer deutlichen Reduzierung von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln im Rahmen des privaten Gebrauchs kommt.

Verbraucherschutz für Smartphone-Nutzer verbessern - Kostenfallen in Mobilfunkverträgen ein Ende setzen (Drs. 18/4844; Erste Beratung)

In Deutschland beträgt die übliche Laufzeit von Mobilfunkverträgen 24 Monate. Einige wenige Provider bieten jedoch auch andere Laufzeiten an - beispielsweise 6 oder 12 Monate - oder geben gar keine Bindungsdauer vor. Verträge mit 24 Monaten Laufzeit werden in der Regel automatisch um weitere 12 Monate verlängert, sollten sie vorher nicht oder nicht fristgerecht gekündigt worden sein.

Zum Schutze der Verbraucher, bitten wir deshalb die Landesregierung, sich auf bundespolitischer Ebene unter anderem dafür einzusetzen, dass automatische Vertragsverlängerungen auf die Dauer von höchstens drei Monaten beschränkt werden, sofern die Verbraucherinnen und Verbraucher nicht spätestens einen Monat vor Ablauf des Vertrages diesen gekündigt haben. Dabei sollten finanzielle Nachteile für Verbraucherinnen und Verbraucher durch tarifliche Preisaufschläge vermieden werden. Ebenfalls sollte ein Sonderkündigungsrecht für Verbraucherinnen und Verbraucher festgelegt werden, wenn in ihrem Wohnbereich im Zuge eines signifikanten Netzinfrastrukturausbaus eine deutlich bessere Netzabdeckung bzw. Übertragungsgeschwindigkeit realisiert werden kann.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 / Fax.: 0531-4809850, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL / Schloßstraße 81 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr

Dr. C. Pantazis, MdL



BIBS-Fraktion fordert: Ratsbeschluss einhalten und Viewegs Garten nicht antasten!

Die BIBS-Fraktion lehnt die den Gremien zur Abstimmung vorgelegten Pläne zur „städtebaulichen Neuordnung des Umfeldes Hauptbahnhof“ und von Viewegs Garten ab.

Der Siegerentwurf des Architekturbüros Welp von Klitzing sieht vor, die Ecken des historischen Parks Viewegs Garten mit Häusern zu bebauen und Teile des Berliner Platzes mit seinem baumbepflanzten Mittelstreifen vor dem Hauptbahnhof zu versiegeln. Grundlegend mit neuen Wegebeziehungen ausgestattet und angetastet werden soll auch der bislang noch als öffentliche Grünfläche ausgewiesene Viewegs Garten. Unsensibel wie in den Planungen der 1930er Jahre und der ersten Nachkriegsjahrzehnte soll offenbar die geschichtliche Ausprägung des vor ca. 240 Jahren als „Landschaftspark“ angelegten „Gartens“ entsorgt werden.

„Und das, obwohl der Verwaltungsausschuss am 11.12.2018 ‚einstimmig‘ und entschieden beschlossen hat, dass die Grünflächen des Viewegs Gartens erhalten wer-

den sollen,“ ruft BIBS-Fraktionsvorsitzender Peter Rosenbaum in Erinnerung. „Im Gegenteil: Die Stadt setzt sich nun über diesen Beschluss hinweg und schlägt dem Rat nun genau die Aufhebung der bislang planungsrechtlich gesicherten, öffentlichen Grünfläche vor und erklärt, dass es ‚hinnehmbar‘ sei, einen Teil der Fläche ‚zu überbauen‘. Ratsbeschlüsse zählen offenbar nicht, wenn ein finanzkräftiger Investor wie die Volksbank ruft.“

Zur Sitzung des Planungs- und Umweltausschusses am 30.10.2019 hat die Fraktion der Verwaltung einen Fragenkatalog zur genaueren Ausplanung übersandt. „Insbesondere über die Planungen für Viewegs Garten muss die Verwaltung nun präzise Auskunft geben. Wie groß wird der Eingriff in den noch als öffentliche Grünfläche ausgewiesenen Park sein: Wie viele Bäume sollen gefällt werden, wie viele

sollen neu gepflanzt werden?“, fragt BIBS-Fraktionsvorsitzender Peter Rosenbaum.

Die Aufhebung der öffentlichen Grünfläche und die Aufstellung des Bebauungsplans sollen bereits am 30.10. im Planungs- und Umweltausschuss öffentlich vorberaten und am 05.11. endgültig im nichtöffentlichen Verwaltungsausschuss beschlossen werden.

„So braucht man sich nicht zu wundern, wenn die Politikverdrossenheit weiter steigt und das Vertrauen in die Stadtverwaltung weiter schwindet,“ so Peter Rosenbaum. „Gerade in Zeiten von Fridays-for-Future heckt man im Hinterzimmer einen ideenlosen, wenig klimafreundlichen und betonlastigen Investorenentwurf aus, der offenbar nicht einmal ausreichend Radwege berücksichtigt. Den Rückbau von Kurt-Schumacher-Straße und Berliner- und

Willy-Brandt-Platz würden wir begrüßen, um Raum für Radverkehr, ÖPNV, Bäume und Sträucher zu schaffen. Das ist jedoch nicht geplant, sondern diese Flächen sollen auch noch bebaut werden“, erklärt Rosenbaum.

BIBS-Ratsherr Wolfgang Büchs ergänzt: „Durch die neue Bebauung entstehen doch keine neuen Quartiere oder Stadträume, in denen man sich gerne aufhält. Dabei hätte man jetzt die einmalige Chance, wirklich einmal neue Wege zu gehen mit einer deutlich experimentelleren Architektur.“

Ab Montag, den 28.10. werden sämtliche Entwürfe des Wettbewerbs im Rathaus ausgestellt. „Dann wird man sehen, ob es vielleicht bessere Wettbewerbsentwürfe gibt, die alternativ zur Umsetzung beantragt werden können“, so Peter Rosenbaum abschließend.

Die BI Baumschutz hat eine Petition zum Thema erstellt, die die BIBS-Fraktion ausdrücklich unterstützt:

„Hände weg von Viewegs Garten“

<https://weact.campact.de/p/viewegs-garten-haende-weg>



Fit im Auto



Das Fahrtraining der Verkehrswacht Braunschweig e. V. bietet allen Senioren ab 65 Jahren die Möglichkeit, das eigene Können hinterm Steuer praktisch zu testen und gemeinsam mit Experten zu hinterfragen.



Ein Fahrtraining der Verkehrswacht Braunschweig e.V.

- ✓ Ganz unter Gleichgesinnten
- ✓ Ganz ohne Stress und Druck
- ✓ Und garantiert ohne Angst, den Führerschein abgeben zu müssen!

Unsere nächsten Termine: 21.11.2019
26.11.2019

Anmeldungen: Verkehrswacht Braunschweig e. V.
Bindestr. 1
38106 Braunschweig
Tel.: 0531 3907222
Verkehrswacht.Braunschweig@t-online.de

Nicht vergessen ...

- 06.11. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz
13:30-15:30 Uhr
- 09.11. Kultur vor Ort- Begegnungen in der Dankeskirche
Ensemble aquAkkord
A-cappella-Gesang mit Werken von Bach bis zu den Beatles
Gemeindesaal der Dankeskirche, Tostmannplatz 8
19:30 Uhr
- 12.11. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 13.11. Rechtssichere Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht
Vortrag des SoVD
Begegnungszentrum Gliersmarode, 17:00 Uhr
- 16.11. Laternenumzug Schuntersiedlung
Tostmannplatz, 17:00 Uhr
- 19.11. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
13:30 - 15:30 Uhr
- 21.11. Bezirksratssitzung 332** Schunteraue
19:00 Uhr
davor Begehung Tostmannplatz 18:30 Uhr
- 22.11. Redaktionsschluss für das nächste Waggumer Echo**
- 24.11. Adventlicher Kreativmarkt
Begegnungszentrum Gliersmarode, 10:30 - 17:00 Uhr
- 26.11. **Bezirksratssitzung 323** Wenden-Thune-Harxbüttel
im DGR Wenden, 19:00 Uhr
- 27.11. Schadstoffmobil Querum
Westfalenplatz
13:30-15:30 Uhr
- 27.11. Weihnachtsfeier Kultur- und Heimatpflegev. Schunteraue
Sportheim Kralenriede, 18:00 Uhr
- 27.11. **Bezirksratssitzung 112** Wabe-Schunter-Beberbach
19:00 Uhr
- 29.11. Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick**
- 30.11. Weihnachtsmarkt rund um die Kirche in Waggum
Beginn 14:00 Uhr mit einem Gottesdienst
- 30.11. Weihnachtsmarkt rund um die Wendener Kirche
ab 14:00 Uhr
- 30.11. Seniorenweihnachtsfeier des Stadtbezirks 112
im Gemeindesaal der ev. Kirche Gliersmarode, An der
Bugenhagenkirche 4, 15:00 bis 17:00 Uhr
- 03.12. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 07.12. Weihnachtsmarkt in Thune
auf dem Kämmer'schen Hof, ab 14:00 Uhr
- 07.12. Weihnachtsmarkt rund um die alte Kirche Querum
ab 15:00 Uhr
- 10.12. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
13:30 - 15:30 Uhr
- 14.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz
- 15.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz



**Tati's
Empfehlungen**

Sebastian Fitzek
Das Geschenk
Droemer HC 22,99 €



Psychothriller
Schnell sein lohnt sich: Sichern Sie sich ein Exemplar der limitierten Erst-Auflage in aufwändiger Geschenkverpackung anstatt des Schutzumschlages! Nur so lange der Vorrat reicht!

Milan Berg steht an einer Ampel, als ein Wagen neben ihm hält. Auf dem Rücksitz ein völlig verängstigtes Mädchen. Verzweifelt presst sie einen Zettel gegen die Scheibe. Ein Hilferuf? Milan kann es nicht lesen – denn er ist Analphabet! Einer von über zwei Millionen in Deutschland. Doch er spürt: Das Mädchen ist in tödlicher Gefahr. Als er die Suche nach ihr aufnimmt, beginnt für ihn eine alpträumhafte Irrfahrt, an deren Ende eine grausame Erkenntnis steht: Manchmal ist die Wahrheit zu entsetzlich, um mit ihr weiter zu leben - und Unwissenheit das größte Geschenk auf Erden.

Portrait Sebastian Fitzek, geboren 1971, ist Deutschlands erfolgreichster Autor von Psychothrillern. Seit seinem Debüt „Die Therapie“ (2006) ist er mit allen Romanen ganz oben auf den Bestsellerlisten zu finden. Mittlerweile werden seine Bücher in vierundzwanzig Sprachen übersetzt und sind Vorlage für internationale Kinoverfilmungen und Theateradaptionen. Als erster deutscher Autor wurde Sebastian Fitzek mit dem Europäischen Preis für Kriminalliteratur ausgezeichnet. Er lebt mit seiner Familie in Berlin.

Oliver Krämer GmbH
Sanitär Heizung Notdienst
Osnabrückstraße 31 38108 Braunschweig
Tel.: 0531 33 96 17 Fax.: 0531 33 73 85
Notdienst 0175 43 78 128

... UND WIE FIT BIST DU?

INJOY BRAUNSCHWEIG
Deine Muskeln kennen kein biologisches Alter!
Trainiere bis ins hohe Alter – Dein Körper und Geist werden sich bei Dir bedanken.
Egal ob Leistungssportler oder Beginner, egal ob Alltag oder Beruf. Im INJOY Fitness- & Wellnessclub findest DU für DEIN persönliches Bedürfnis die perfekte Lösung!

ÜBERZEUGE DICH SELBST
0531 - 35 47 95 0 oder info@injoy-braunschweig.de
INJOY Fitness- & Wellnessclub – Daimlerstraße 6 – 38112 Braunschweig – www.injoy-braunschweig.de

Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Sie finden uns in der Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.

Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

Die richtige Adresse
für Ihre Berichte, Fotos, Termine und Anfragen
info@hm-medien.de
0531 16442
www.hm-medien.de

Zu einigen der im Kalender aufgeführten Termine gibt es in der Zeitung noch mehr Informationen.

Vorsorge Bestattungen Trauerbeistand

arbor Bestattungen
Jens Brink

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.
Kindertrauergruppe „Patronus“

Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Telefon 0531 2506760 info@arbor-bestattungen.de www.arbor-bestattungen.de
Lincolnstraße 46 / 47 38112 Braunschweig
Telefon 0531 12 43 40 patronus@trauerbeistand-ev.de www.trauerbeistand-ev.de

Heiko Krause in Querum
Eine Multimediale Zeitreise zum ersten Staatsbahnhof Deutschlands

Am Samstag, 26. Oktober 2019, fand im Schützenverein Querum auf Einladung des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter der Filmvortrag von und mit Heiko Krause vor 20 interessierten Gästen statt. 23 Jahre hat Heiko Krause sich mit dem Thema beschäftigt und auch Material gesammelt. Der Film begeisterte alte und junge Gäste dieser Veranstaltung. Die Reise ging mit dem Autor in das Jahr 1838 und zurück in die Gegenwart. Historisches Filmmaterial und aufwendige Bildanimationen zu einer bewegenden Musikuntermalung zeichnen diesen Film aus. Der Erste Deutsche Staatsbahnhof ging noch einmal in Betrieb. Der Alte Bahnhof in Braunschweig war zu seiner Zeit einer der schönsten Kopfbahnhöfe der Welt (1838-1960). Besonders die Geschichte des Alten Bahnhofs hat es dem stellvertretenden Heimatpfleger des

Westlichen Ringgebiets angetan. 2010 hatte er die Idee zu diesem Film. Die erste kurze Version des Films wurde 2010 zum Tag des offenen Denkmals präsentiert. Zum Jubiläum 175 Jahre erste Deutsche Staatseisenbahn (2013) wurde der Film stark überarbeitet. Nun wurde der Film nochmals deutlich erweitert und auf die aktuelle Version 2018 gebracht. In dieser Version gibt es nun über 12 Minuten Echtfilm, neue Bilder und gesprochene Kommentare. Nach über 8 Jahren Produktionszeit wurde das Projekt somit abgeschlossen. Eine tolle Veranstaltung, vielen Dank dafür. Thorsten Wendt Vorsitzender CDU-Ortsverband Wabe-Schunter



Heiko Krause (l.), Thorsten Wendt Foto: Wendt

Weitere Infos gibt es im Netz unter <http://www.staatsbahnhof-braunschweig.de>
E-Mail: Info@staatsbahnhof-braunschweig.de

Aaahntracht ...

... nun, die neue Saison ist mittlerweile in vollem Gang. Nach vielversprechenden Erfolgen in den ersten Begegnungen ist unserer Eintracht ein wenig die Puste ausgegangen. Ein etwas mageres 0:0 gegen Halle und ein mühevoller Sieg gegen Groß Aspach, da muss sich noch was ändern! Wir setzen an dieser Stelle die Vorstellung der Vereine fort, gegen die unsere Eintracht gewinnen wird, um danach zügig wieder in die 2. Liga aufzusteigen.

Am 23. November bekommen wir mal wieder einen Gast aus dem Osten an die Hamburger Straße:

Chemnitzer FC

Eigentlich hätten wir in der vergangenen Saison schon gegen diesen Gegner spielen sollen, aber ausgerechnet 2018/19 ist Chem-

nitz nach schwachen Spielen und einer nachfolgenden Insolvenz in die Regionalliga abgestiegen, nachdem sie sich mehrere Jahre zuvor konstant in der 3. Liga behauptet haben. Chemnitz hieß zu DDR Zeiten lange Zeit (1953 bis 1990) Karl-Marx-Stadt. In Braunschweig dagegen gibt es die Karl-Marx-Str., gefühlt schon seit ewigen Zeiten.

Und Meister waren die Chemnitzer auch einmal. Natürlich DDR Meister! Ratet mal wann! Na, wenn ich schon so frage, dann ist die Antwort nicht schwer, es war 1967! Braunschweig im Westen, Chemnitz im Osten! Heute ist Chemnitz mit knapp 250.000 Einwohnern etwa so groß wie unsere Löwenstadt, aber im Jahr 1930 erreichte Chemnitz als bedeutender Industriestandort mit 360.000 Einwohnern noch eine ganz andere Größenordnung. Die Auto-Union AG, ein Zusammenschluss aus den Automarken

DKW, Horch, Audi und Wanderer wurde 1932 in das Chemnitzer Handelsregister eingetragen. Die Auto-Union war bis zum Krieg nach Adam Opel der zweitgrößte Autohersteller Deutschlands. Wie man weiß, überlebte nur die Marke DKW den Krieg, und mit dem späteren Niedergang der Zweitakter Ära übernahm Mercedes die Marke DKW und entwickelte für den letzten Zweitakter, dem bildschönen DKW F102, einen Viertaktmotor, der unter dem Namen „Audi“ inzwischen wieder eine Erfolgsgeschichte wurde. Aber zurück zum Fußball: Michael Ballack ist ein Kind des Chemnitzer FC, aber ihn haben wir am 23. November nicht mehr zu fürchten. Deshalb unsere Hoffnung:

3. Liga, nur einmal noch! Oder: der nächste Aufstieg kommt bestimmt!
Wolfgang Born

Merkurdurchgang im November

Merkurdurchgang am 11.11.2019, ab 13:30 Uhr

Achtung wichtiges Astronomisches Ereignis: Am 11.11.2019 hat die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig ab 13:00 Uhr bis ca. 16:00 Uhr bei klarem oder teilklarem Himmel geöffnet. Wir wollen uns auf gefahrlose Weise den Durchgang des Merkur vor der Sonne ansehen!!!

Der Besuchertag am zweiten Dienstag des Monats: Weihnachten steht vor der Tür! Wie wäre es, sich oder anderen einen lang gehegten Wunsch zu erfüllen? Ein eigenes Teleskop! Aber welches? Wir beraten Sie! Am

**Dienstag, 12. November 2019
19:00 Uhr**

zeigen wir Ihnen Teleskopbaarten und was man mit diesen beobachten kann.



An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Mitte November bis Mitte Dezember zu sehen ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternwarte-braunschweig.de (Tel.: 01520-2118994). Der Eintritt ist in diesem Monat frei, für eine Spende wären wir aber sehr dankbar.

Am 11.11.2019 findet ein seltenes astronomisches Ereignis statt. Die Scheibe des Merkur schiebt sich vor die Sonne und ist als kleiner Punkt zu erkennen.

Wie kommt es zu einem Merkurtransit? Wenn Sonne, Merkur und Erde in einer Linie stehen, zeichnet sich das Merkurscheibchen vor der Sonne als kleiner dunkler Punkt ab.

Merkur ist grob alle 4 Monate in der Nähe der Sonne, warum gibt es nicht alle 4 Monate einen Merkurdurchgang? Die Merkurbahn ist gegen die Erdbahn um 7° geneigt. Daher läuft der Merkur mal "über" der Sonne lang, mal "unter" der Sonne. Astronomisch korrekt heißt es: mal nördlich, mal südlich ...

Wie häufig "trifft" Merkur die Sonne? Im 21. Jahrhundert werden wir 14 Merkurtransite haben. Der letzte war am 09.05.2016, der kommende am 11.11.2019 und der nächste am 13.11.2032.

Venus läuft doch auch innerhalb der Erdbahn. Gibt es auch Venustransite? Ja, 2004 und 2012 waren welche. Der nächste findet allerdings 2117 statt. Für heute lebende Menschen also nicht erreichbar.

Während Venus noch gut ohne Instrument mit einer Sonnenfinsternisbrille zu sehen war, geht dies bei Merkur nicht. Hier muss man mit einem Teleskop beobachten.

Teleskopbeobachtungen der Sonne müssen zwingend von Fachleuten durchgeführt werden. Bei Fehlern drohen schwere Augenschäden, meistens aber totale Blindheit. Die Energie, die in das Auge tritt, kann zu einem sofortigen Schaden an der Netzhaut führen. Der Blinzelschutz des Auges ist zu langsam!

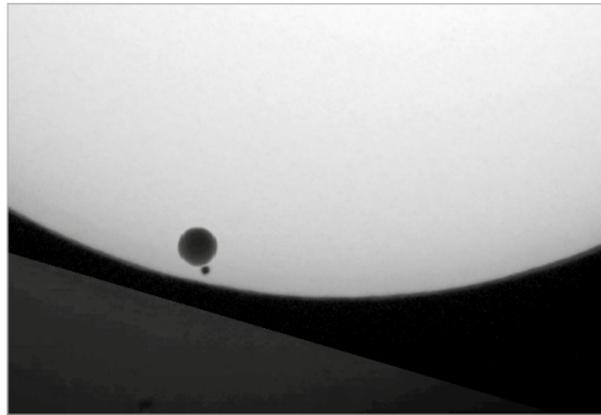
In der Sternwarte beobachten wir mit einem Spezialteleskop, das eine gefahrlose Beobachtung ermöglicht. Wir werden zum Merkurtransit eine Kamera installieren und das Bild auf unseren Beamer im Vortragssaal übertragen. Die nähere Umgebung des Teleskops wird gesperrt. Auf diese Weise kommt kein Besucher in Gefahr. Alle Besucher können das Ereignis auf der Leinwand "live" erleben.

Für den Erfolg der Aktion ist natürlich klarer Himmel oder Wolkenlücken ein "Muss".

Für Fragen zu diesem Ereignis stehe ich Ihnen zur Verfügung.

Bernd Hartwig, techn. Vorstand
Tel.: 0170 9276947

Den Sternenhimmel mit dem eigenen Teleskop beobachten!!!



Am 11.11.2019 findet in den Nachmittagsstunden ein Durchgang des Merkur vor der Sonne statt.

Das Bild ist eine FOTOMONTAGE! Es verdeutlicht den Größenunterschied zwischen Venus und Merkur vor der Sonne.

Da Merkur nur mit einem optischen Hilfsmittel zu beobachten ist, holen Sie sich bitte Hilfe bei den Profis in Sternwarten. Sonnenbeobachtung in eigener Regie kann zum Totalverlust des Augenlichtes führen!

Wer schon lange mit dem Gedanken spielt, sich ein Teleskop anzuschaffen, hat es nicht leicht. Ohne Beratung eines Fachkundigen ist das ganz schwer. Nur wenn man schlechten Verkäufern glaubt, ist es ganz leicht! Hat man dann aber Spaß an seinem neuen Hobby? Wir glauben — nein!

Mal anders herum. Wenn man fachkundige Beratung hat, dann ist alles ganz leicht! Wirklich? Leider auch nicht!

Jedes Teleskop hat seinen Himmel, sein Objekt und seinen Benutzer. Wir wollen Ihnen die Probleme bei der Anschaffung näher bringen. Dabei spielen Marken aber keine Rolle — aber Ihre persönlichen Vorlieben und Ihre persönliche Situation. Wir wollen Ihnen nur Teleskopkonzepte vorstellen und Ihnen Vor- und Nachteile dieser beschreiben. Es ist nicht ganz einfach! Aber Sie werden dann eine auf Sie zugeschnittene Entscheidung treffen können! Die Marke und den Lieferanten suchen nur Sie dann aus! Selbst die viel gescholtene Billigteleskope der Discounter

haben manchmal ihren Sinn - darüber werden wir auch diskutieren müssen!

Und wenn Sie gar kein Teleskop unter dem Weihnachtsbaum liegen haben wollen? Dann kommen Sie bitte auch! Neben unserer Teleskoptechnik und dem aktuellen Sternenhimmel sind bestimmt astronomische Themen dabei, die Sie interessieren werden. Schauen Sie doch zum Beispiel mal bei sich oder Freunden, ob nicht noch ein altes Fernglas in einem Ihrer Schränke schlummert. Ist Ihnen schon einmal der Gedanke gekommen, dieses Gerät für Himmelsbeobachtungen einzusetzen? Wenn nicht, dann kramen Sie diesen „Fernseher“ doch mal hervor. Mit einem Fernglas kann man nämlich nicht nur gut in die Ferne sehen. Diese Geräte haben auch eine ganz gute Lichtverstärkung. Wir zeigen Ihnen, wie man mit diesen Geräten beobachten kann.

Wir freuen uns auf Sie! Und vergessen Sie nicht, Ihr schlummern-des Fernglas mitzubringen! Auch bei schlechtem Wetter ...

16. QUERUMER WEIHNACHTSMARKT

SA. 7. 12. 2019 AB 15:00 UHR RUND UM DIE ALTE KIRCHE

BASTELN
BACKEN
SINGEN
VORLESEN

Kaffee KUCHEN KEKSE LEBKUCHEN GREPES
KINDERPUNSCH
MUSIK IN DER ALTEN KIRCHE KUNSTHANDWERK
HAUSEGEMACHTE KONFITÜREN
ERSCHINEIN DES WEIHNACHTSMANNES
BESTECKE
SPIELMANN ZUG GLÜHWEIN
Craft Beer Ausschank
SELBSTGESTRICKTES SELBSTGENÄHTES
Drehorgelspieler BRATWURST WEIHNACHTSKARTEN

FISCHBRÖTCHEN

VERANSTALTET VON DER **AGV**

Info unter 01577 1965441

KULTUR IM BAD-BISTRO

Eine Veranstaltungsreihe des
Fördervereins Badezentrum
Gliesmarode e.V.

www.foerderverein-badezentrum-gliesmarode.de
Tel. 0531 / 371745

15. Nov. 19, 19:00 Uhr

Eintritt frei (Hutkasse)



Katinka Lioness: Acoustic Reggae, Soul & Pop

Katinka ist Komponistin, Sängerin und Liederschreiberin. Sie lebt in Berlin und ist eine der interessantesten Künstlerinnen der neuen Berliner Musik-Szene.

In ihrem EP-Album „Revolution“ treffen „karibische Rhythmen auf Katinkas warme Stimme, die jede Botschaft ihrer Texte mit ganz viel Gefühl phrasiert“. (Presstext)

17. „Bienenroder Adventskalender“

Wenn Sie mitmachen, gelingt es!

Es ist soweit - schauen Sie in Ihren Terminkalender - werden Sie Gastgeber.

Während der Adventszeit gibt es dann wieder jeden Abend um 18.00 Uhr einen Treffpunkt zum Singen, Klönen und evtl. Glühwein und Tee trinken.

Bitte tragen Sie sich in die Teilnehmerliste bis Montag, den 11. November 2019

im Kindergarten Liliput ein, oder melden sich telefonisch:

Kindergarten Liliput > Tel.: 5222
Gerlinde Koopmann > Tel.: 20 15 886

G. Koopmann

13. Querumer Adventskalender 2019

Sonntag
1

AGV Querum

1. bis 24. Dezember
täglich um 17.30 Uhr

Eröffnung des diesjährigen
Kalenders am Querumer Brunnen.

Bitte Trinkbecher
mitbringen!

Montag 2	Dienstag 3	Mittwoch 4	Donnerstag 5
Ortsbücherei Bevenroder Straße 33	Schulkindbetreuung St. Lukas Eichhahnweg 27	Familie Weber Dahlweg 16 B	Friseurstübchen Katja Meyer Bevenroder Straße 134
Freitag 6	Samstag 7	Sonntag 8	Montag 9
Fliegenpilz Bevenroder Straße 53a	Alte Kirche St. Lukas Hinter der Kirche 3	Familie Saust Osnabrückstr. 19	Jugendwohngruppe Oskar Kämmer Schule Eitelvodstr. 13a
Dienstag 10	Mittwoch 11	Donnerstag 12	Freitag 13
Märchengarten Elisabeth Molder-Beetz Waggumer Weg 7	Ortsfeuerwehr Querum Bevenroder Straße 22	Öffentliche Versicherung M.Schnake Bevenroder Straße 126	Kinder und Jugendzentrum Bevenroder Straße 37
Samstag 14	Sonntag 15	Montag 16	Dienstag 17
Kiosk Bentz Bevenroder Str. 126	Evangelische Freikirche Westfalenplatz 8-9	Blumenmanufaktur Im Fischerkamp 1	IGS Querum Aula Bevenroder Str
Mittwoch 18	Donnerstag 19	Freitag 20	Samstag 21
Eulen Apotheke Bevenroder Straße 30	Pflege aktiv Westfalenplatz 10	Tagespflege Querum Ambulante Pflege Wilhelmshaus Bevenroder Str. 136	Querumer Schützenheim Astrid Marsky Feuerbergweg
Sonntag 22	Dienstag, 24.12.19	Montag 23	
Familien Kohn, Hillert-Hoffmann, Hollenbach Grüner Ring 8	Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der evang. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!	Tanzsportgruppe des SV Querum bei Familie Schulz Im Fischerkamp 31	

Sonntag, 24.11.2019, 10:30 - 17:00 Uhr Adventlicher Kreativmarkt im Begegnungszentrum Gliesmarode

Viele Künstler, Hobbykreative und Floristen werden ihre Adventsdekorationen präsentieren und zum Verkauf anbieten.

Außerdem werden Holz- und Keramikarbeiten, Schmuck und Taschen, Kunst aus Papier, Stoff und Wolle sowie viele andere kreative Arbeiten — nicht nur mit adventlichem Bezug — ausgestellt.

Auch für das leibliche Wohl wird gesorgt. Bratwurst, Kaffee und Kuchen, frisch gemachte Waffeln, Glühwein und Kinderpunsch werden das Stöbern auf dem Kreativmarkt schmecken lassen.

Das Begegnungszentrum Gliesmarode, Am Soolanger 1a, liegt direkt neben dem Badezentrum. Es ist gut mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar.
Telefon: 0531/37 14 47
Internet: www.bz-gliesmarode.de.



Weihnachtsmarkt in Waggum

„Rund um die Kirche“ am 30.11.2019

Adventskränze
und
Gestecke



Beginn um 14 Uhr
mit einem Gottesdienst
anschließend Eröffnung der Stände

Bitte bringen Sie Ihren Trinkbecher mit
Met
Glühwein
Eierpunsch
Bier, Kaffee, Tee
alkoholfreie Getränke

Krustenbraten im Brötchen
Puffer
Bratwurst, Currywurst, Krakauer
Fischbrötchen

Schokokuss-Brötchen
Zuckerwatte
Popcorn
Waffeln
Kuchen

Weihnachtsgeschichte mit Egli Puppen
Kinderkarussell
Spiele für Kids
Glücksrad

Stimmen Sie sich mit uns auf die schöne besinnliche Weihnachtszeit ein!
Wir freuen uns über Ihren Besuch